

# So feiern die Kirchen in Kevelaer Ostern

## Von der Messe mit Anmeldung bis zum Online-Gottesdienst

**KEVELAER.** Die Planungen für die Ostertage standen in allen Kirchengemeinde der Wallfahrtsstadt fest. Nach der letzten Ministerpräsidentenkonferenz wurden sie nun nochmal neu überdacht. „Wir waren geschockt und fragten uns, was denn eine Osterruhe sei“, sagt Pastor Andreas Poorten von St. Antonius. Die Gottesdienste seien der Zeit angepasst sowieso und kürzer auch. So blieben sie bei den gut durchdachten Ausarbeitungen, versichert Poorten.

Nachzulesen sind diese unter [www.antonius-kevelaer.de](http://www.antonius-kevelaer.de). Für die Osternachtsfeiern und die Messen am Ostersonntag und Ostermontag muss man sich online oder unter Tel. 02832-9752610 im Pfarrbüro anmelden. Die liturgischen Feiern am Gründonnerstag und Karfreitag kann man ohne Anmeldung besuchen.

Auch gibt es seit Kurzem einen neuen Service von St. Antonius, nicht nur in Coronazeiten. Bei „Predigten zum Nachhören“ wird jeweils eine Sonntagspredigt aus der Pfarrei auf ihrem Sound-Cloud-Kanal veröffentlicht. Dabei hätten sie besonders auch an die Kranken gedacht, erklärt Poorten. Früher sei das schon mal gemacht worden, indem man Predigten auf Kassetten mitschnitt und diese den Kranken nach Hause brachte.

Auch in St. Marien bleiben die aktuellen Planungen nach weiteren Überlegungen so bestehen, wie sie auch schon im KB zu lesen waren. Alle Gottesdienste, wo und wann sie stattfinden, sind abzurufen unter [www.wallfahrt-kevelaer.de/ostern/](http://www.wallfahrt-kevelaer.de/ostern/) Dort gibt es weitere Infos und Texte, die auf das Osterfest einstimmen sollen.

Die Evangelische Kirchengemeinde Kevelaer wird am Karfreitag einen Online-Gottesdienst anbieten (Infos: [www.ekgk.de](http://www.ekgk.de)).

Der geplante Ostergottesdienst als Open-Air (11 Uhr auf dem Kirchplatz) wurde vom Presbyterium der Kirchengemeinde abgesagt. Die steigenden Anstreckungszahlen bereiten dem Leitungsgremium eine große Sorge. Bis einschließlich 18. April 2021 werden weiterhin keine Gottesdienste gefeiert. Die Jesus-Christus-Kirche wird am Karfreitag und Ostern jeweils von 11 bis 12 Uhr zum Gebet und zum seelsorglichen Gespräch geöffnet sein.

„Eigentlich wollten wir ab dem 11. April wieder Gottesdienste in präserter Form feiern“, sagt Pfarrerin Karin Dembek. Nun verzichten sie aber auch auf den Open-Air-Gottesdienst, weil auch dort ein gutes Hygienekonzept schwer einzuhalten sei, fügt Dembek hinzu. „Stattdessen werden wir unsere bewährten Online-Gottesdienste veröffentlichen.“

### Online-Angebot wird länger fortgesetzt als geplant

Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bleibt weiterhin nur bei Online-Angeboten bis zum 18. April 2021. „Eigentlich war das nur bis zum Februar so angedacht, doch dann kam alles wieder anders“, sagt Pastor David Burau. Weiterhin keine präsenten Gottesdienste anzubieten, sei auch ein Zeichen der Ermutigung für die Menschen, sich zurückzunehmen, damit sie vielleicht doch alle gut durch diese Pandemie kämen, ergänzt Burau und erzählt weiter, dass sie froh seien, doch noch auch etwas anderes anbieten zu können. Diese Zeit sei schon sehr ermüdend.

Auf der Homepage der Kirchengemeinde ([www.efg-kevelaer.de](http://www.efg-kevelaer.de)) wird auf eine App „Kreuzweg“ hingewiesen, mit der man alleine oder mit der Familie den Kreuzgang gehen kann.

Früher seien sie ihn am Karfreitag gemeinsam tatsächlich gelaufen, was zur Zeit ja nicht gut umzusetzen sei. Dieses digitale Angebot, mit dem man aber tatsächlich draußen unterwegs sein könne, sagt Burau, ist zu finden auf der Homepage.

Informationen bekommt man auch per Mail über [pastor@efg-kevelaer.de](mailto:pastor@efg-kevelaer.de).

